

# Südfrankreich 2019

## Teil 2





Ich kann mir nicht helfen aber diese französischen Alleen sind einfach wunderschön

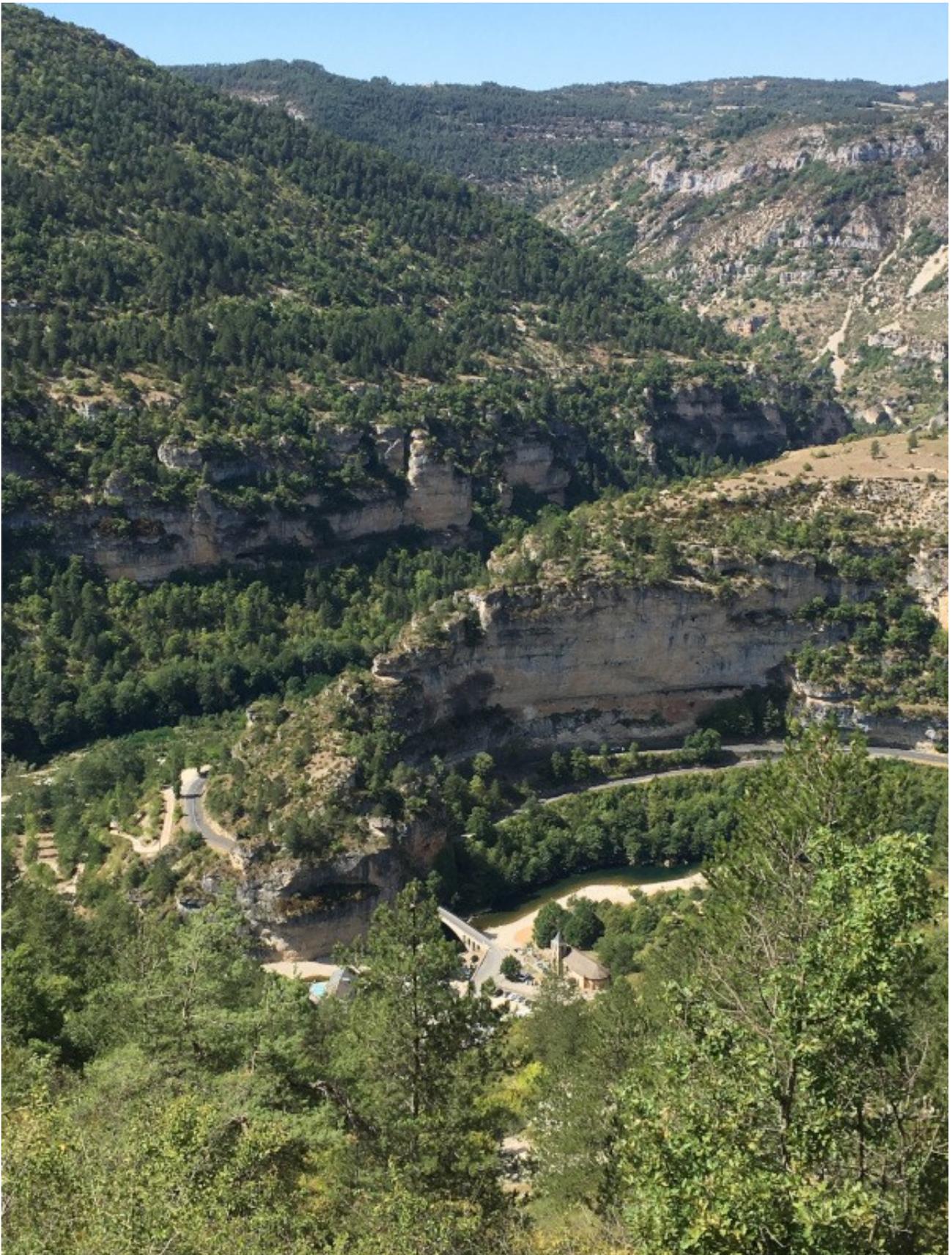
Das erste Bild ist eine Erinnerung an vor 7 Jahren, da standen wir mit 2 lieben Bekannten an der Auffahrt zu der Nordrampe dieses Passes und haben uns ein Erinnerungsfoto machen lassen. Und Jetzt? Sind wir tatsächlich oben...



Auf dem Weg zur Tarnschlucht in den Cevennen



Nur gut das die Felsen halten...



Der Blick vom Causse, der Cevennen Hochfläche ins Tal auf die Tarn und die Straßen-Kreuzung der D 43 und der D 907BIS bei La Malene



St. Enemie, ein weiterer schöner Ort an der Tarn





Wo man da überall hin kommt...





Vor 7 Jahren standen wir hier schon einmal...



Auf dem Causse du Larzac, durchschnittlich 1000 Meter hoch...



Und ich dachte immer Aasgeier gäbs nur in Afrika oder an der Börse...





Eine der schönsten Motorrad-kurvenreichen-Ecken in Südfrankreich





Würde am liebsten für immer hier bleiben um Motorrad zu fahren...



Unterwegs zwischen dem Mt. Ventoux und Millau...





Selbst die Atemluft riecht hier nach Oliven und Wein...





Wir waren etliche Male Departement übergreifend unterwegs...





Hab vor der Abfahrt das Profil meines Diescherles gemessen und mit der Messung nach den 2.600 km verglichen, wir sind genauso viele Gerade wie Kurven gefahren...





Keine Frage, wir kommen wieder, denn Motorradfahren in einem Land in dem die Autofahrer Rücksicht auf 2 rädriige Verkehrsteilnehmer nehmen, in dem man geföhlt stundenlang rumgurken kann ohne jemand stöhrendes zu treffen und wo es noch keine Minderheiten Diskriminierung in Form von Straßensperren für eine Gruppe Verkehrsteilnehmer gibt, voila...



In den Cevennen da können die Maschinen so richtig rennen...



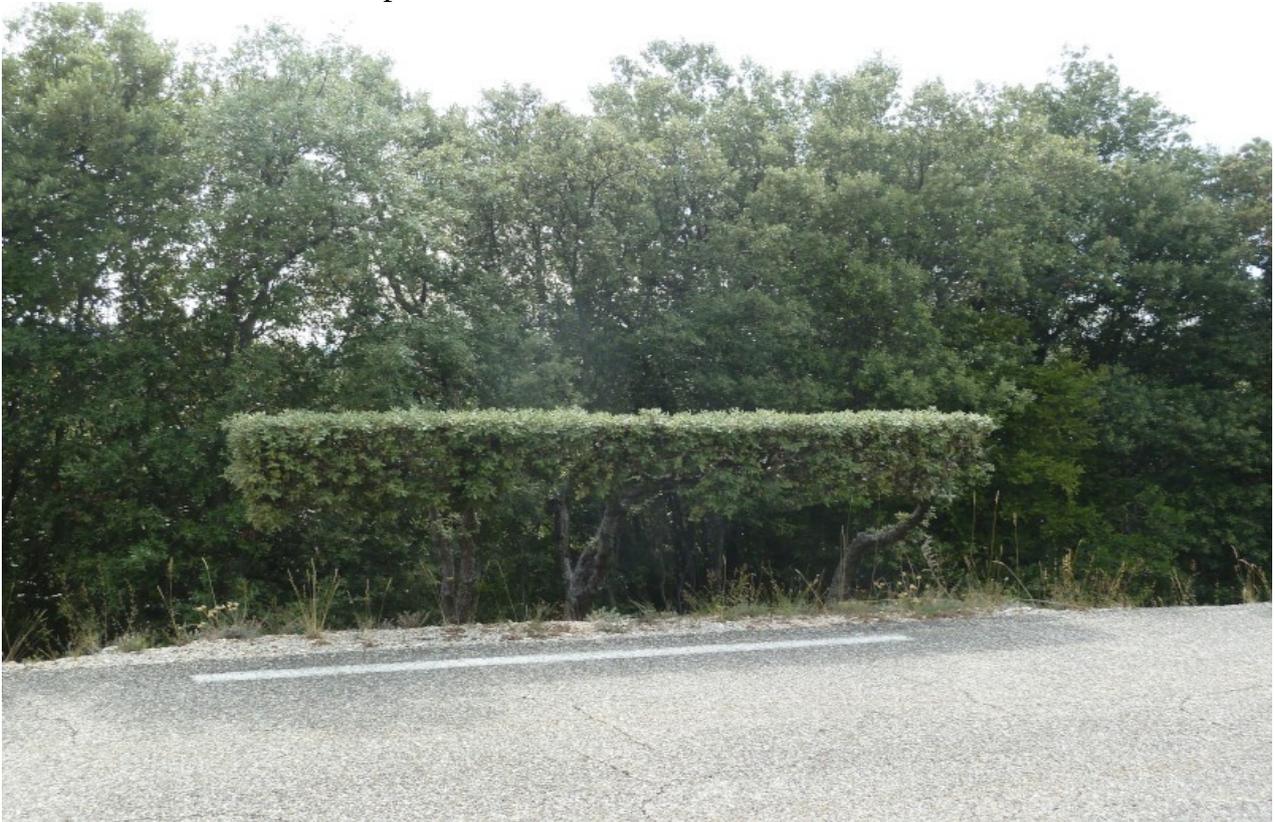


Einfach nur schön...





Die Rhone bei Pont St. Esprit nach dem Zusammenfluss mit der Ardeche



Straßenbegrenzung a` la francaise...



Eines der vielen Dörfer die auf einem Hügel oder gar Berg gebaut wurden



Den Knaben haben wir unterwegs getroffen und als ich ihm sagte das dasselbe Modell des Renault 4 mein erstes und zweites Auto in meinem Leben waren da hat er sich und seinen Oldie ablichten lassen nicht ohne uns gute Fahrt und einen schönen Urlaub zu wünschen.



Da kann ich wieder lachen obwohl mir eine Stunde vorher zum Schreien zumute war denn ich hab den Elektrostecker vom Hänger nicht in die Kupplung vom KFZ gebracht. Wir haben rund eine Stunde vergeblich versucht die 2 zu verbinden, merde....

Als ich zum Haus gegangen bin um den ADAC anzurufen kam Silvia plötzlich strahlend und lachend denn sie hatte es geschafft und so sind wir zwar mit einer Stunde Verspätung gestartet aber trotzdem mit strahlenden Augen losgefahren.

Frankreich ist für uns immer eine Reise wert, egal ob zur Route des Grandes Alpes in die West-Alpen, in die Provence, wie dieses Mal in die Cevennen oder gar in die Pyrenäen, es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis sich mit Patrioten im Occitane zu unterhalten die lieber zu den Katalanen gehören würden als zu Paris und für deren Freiheits- und Unabhängigkeitsdrang ich dasselbe Verständnis habe wie für die Südtiroler, Katalanen, Basken, Briten oder, oder, oder....

Warum lässt man diesen Menschen denn nicht ihren Willen und ihre Unabhängigkeitsbestrebungen, denn ein vereintes Europa mit Menschen die freiwillig hier leben wäre doch viel schöner als ein Europa in dem viele das Gefühl haben gezwungenermaßen hier leben zu müssen, oder sehe ich das falsch?

Ich habe noch einige Breitbild Aufnahmen und eines das mich mit den Motorrädern am Mt. Ventoux zeigt von Silvia gefunden die ich kommentarlos anhänge.

Wünsche allen Lesern ein langes und glückliches Leben,  
Bernd



